

L5

SPD Luisenstadt

Die KDV möge beschließen:

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission
Annahme (Kein Konsens)**Nutzung der Berliner Gewässer nachhaltiger und sicherer gestalten****1 Nutzung der Berliner Gewässer nachhaltiger
2 und sicherer gestalten**

3 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-
4 hauses und des Senates setzen sich für ein zukunftsgerichtetes Wassertou-
5 rismuskonzept ein, das auf die Verbesserung
6 der Stadtnatur, den Erhalt der Gewässerqua-
7 lität zur Trinkwassersicherheit sowie die Nut-
8 zung leiserer fossilfreier Motoren zielt.

9 Weiterhin setzen sie sich für einen Senatsbe-
10 schluss ein, dessen Kern die Erwirkung einer
11 Länderausstiegsklausel innerhalb der Sport-
12 bootführerscheinverordnung ein, sodass auf
13 Bundeswasserstraßen in Berlin die Höchst-
14 grenze der Führerscheinfreiheit von 15 auf 5
15 PS gesenkt werden kann.

17

18

19 Begründung

20 Die Beliebtheit der Wasserflächen steigt. Es
21 ist schön, wenn viele Berlinerinnen oder Tou-
22 risten die Stadt aus einer neuen Perspekti-
23 ve erleben. Zugleich steigen Nutzungskonflik-
24 te auf den Berliner Wasserstraßen kontinu-
25 ierlich. Durch die Heraufsetzung der Führer-
26 scheinfreiheit von 5 auf 15 PS explodierte die
27 Zahl der Nutzerinnen. Leider fahren sie zu
28 oft ohne Kenntnisse der Verkehrsregeln und
29 ohne die nötige Beherrschung des Motor-
30 bootes. Die Folge sind Gefahren für Mensch
31 und Natur. Die Ufer werden insbesondere
32 von dem hohen Wellenschlag massiv geschä-
33 digt, Brutplätze für Wasservögel verschwin-
34 den. Für schwächere Verkehrsteilnehmer, ins-
35 besondere muskelbetriebene Wassersportle-
36 rinnen (Kanu, Rudern), steigt die Gefahr des
37 Kenterns. Der Leistungssport und das Kinder-
38 und Jugendtraining leiden.